



# APP

Arbeitsgemeinschaft

Psychoanalytische Pädagogik

www.app-wien.at | + 43 1 403 01 60

# **Die Gruppe – Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile**

Zur Bedeutung gruppendifnamischer Phänomene  
und Prozesse in der Pädagogik

Eine pädagogische Fachtagung der APP

Samstag, 28. April 2018

VHS Hietzing, 1130 Wien, Hofwiesengasse 48

# **Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Wann immer Menschen zusammenkommen, entwickelt sich durch das Zusammenwirken der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit ihren bewussten und vor allem unbewussten Strebungen und Impulsen eine eigene Dynamik. Dennoch ist der pädagogische Diskurs häufig von der Sicht auf Zweierbeziehungen dominiert und auch die Fachliteratur berücksichtigt die gruppendiffusen Dimensionen pädagogischen Handelns nur selten. Dabei ist die Gruppe ein Phänomen für sich. Sie folgt nicht nur kommunizierten Vorgaben einer Leitfigur oder gemeinschaftlich gefassten Regeln, sondern ist maßgeblich von gemeinsamen unbewussten Gefühlen, Bedürfnissen, Abwehrhaltungen und Konflikten geprägt.

Was bedeutet das für die pädagogische Arbeit in der Klasse oder Kindergruppe? Wo bleibt der Gestaltungsspielraum für das Handeln der PädagogInnen? Was können methodisch-didaktische Konzepte ange-sichts gruppendiffusen Vorgänge bewirken?

Diesen und ähnlichen Fragen möchten wir mit Ihnen auf der Tagung 2018 nachgehen.

**Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Anregungen und freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!**

**Tagungsorganisation** Mag.<sup>a</sup> Romana Gruber, Mag.<sup>a</sup> Mariella Pess-Pinessi, Mag. Robert Schmid MA, Mag.<sup>a</sup> Claudia Zamarin



**bm:uk**

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



# Tagung im Überblick

9.00 Uhr	Eröffnung und Moderation Mag. <sup>a</sup> Regina Studener-Kuras, MA
9.15 Uhr	Von Diven, Gangstern und Langweilern: mythosdramatische Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen Univ.-Prof. Dr. Allan Guggenbühl
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	„Wie ich glaube, dass ihr mich seht, so bin ich; wie ich will, dass ihr mich seht, so werde ich.“ Univ. Doz. Dr. Helmuth Figdor
17.15 Uhr	Diskussion Mag. <sup>a</sup> Regina Studener-Kuras, MA
17.45 Uhr	Abschluss der Tagung

**Anmeldung** bis 31. März 2018 € 65,- (für APP-Mitglieder/Studierende € 45,-)  
ab 31. März 2018 € 75,- (für APP-Mitglieder/Studierende € 50,-)

Die Anmeldung wird mit Einzahlung auf das Kto. der APP Wien  
BIC: HYPNATWW, IBAN: AT565300001655024766 gültig.

Stornierung: bei Rücktritt bis 31.03.2018 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- einbehalten, danach erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Im Falle der Barbezahlung an der Tageskasse, können sie uns eine schriftliche Anmeldung mit ihrem WS Wunsch übermitteln, wir versuchen, Ihre WS-Auswahl zu berücksichtigen.

Unter <http://www.app-wien.at/fachtagung2018> finden Sie das Anmeldeformular, das Sie per Mail, Post oder Fax (FaxNr.: 01/40 30 160/89) an uns schicken könnten.

## Workshops

- WS1 Spiele, Irritationen und ernsthafte Gespräche: der Einsatz von mythisch-dramatischen Geschichten im Unterricht  
Univ.-Prof. Dr. Allan Guggenbühl
- WS2 Wie sich familiäre Strukturen in Kindergarten, Schule und Arbeit wieder finden.  
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler
- WS3 Die Peergroup und ihre Bedeutung in der Entwicklung von Jugendlichen  
Mag.<sup>a</sup> Olga Felhofer; Mag. Konrad Liebletsberger
- WS4 „Schon wieder Elternabend“ Psychoanalytisch-pädagogische Aspekte zur Gestaltung von Elternabenden  
Mag.<sup>a</sup> Claudia Chalusch; Mag.<sup>a</sup> Daniela Winkler
- WS5 „Ein zusammengewürfelter ‘Haufen’“ Kinder, Jugendliche und ihre BetreuerInnen in Wohngemeinschaften  
Mag.<sup>a</sup> Evelyn Balcarek; Mag.<sup>a</sup> Barbara Lehner MA
- WS6 Differenz – Dissens – Dialog: An- und Herausforderungen für Teams elementarpädagogischer Einrichtungen im Kontext von Pluralität  
Veronika Carda; Dr.<sup>in</sup> Maria Fürstaller
- WS7 Mütterlich oder väterlich? Die Gruppe und ihre Leitfigur.  
Mag.<sup>a</sup> Katja Frühwirth-Feist MA
- WS8 „Come together“ Die Rolle von Musik bei Gruppenbildungsprozessen  
Mag. Thomas Feuerle, MA; Mag. Martin Török
- WS9 „Gute Klasse - schlechte Klasse“ Die Gruppe und ihre Bedeutung für die Lernprozesse der einzelnen Kinder und Jugendlichen  
Mag.<sup>a</sup> Regina Studener-Kuras
- WS10 „Im Team allein?“ Teamsituationen und ihre Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit  
Dr.<sup>in</sup> Kornelia Steinhardt
- WS11 Psychoanalytisch Pädagogische Erziehungsberatung - das Konzept  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Judit Barth-Richtarz MA

### Univ. Doz. Dr. Helmut Figgdr

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Ehem. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

### Univ.-Prof. Dr. Allan Guggenbühl

Psychologe und Psychotherapeut; Dozent an der pädagogischen Hochschule des Kantons Zürich; Leiter des Instituts für Konfliktmanagement in Zürich/Stockholm. Leiter der Abteilung für Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen der kantonalen Erziehungsberatung in Bern; Zahlreiche Publikationen zum Thema Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, zur Schule und zu entwicklungspsychologischen Themen

### Mag.<sup>a</sup> Regina Studener-Kuras, MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Universitätslektorin an der Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft, Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik. Tätigkeit in freier Praxis im Bereich Entwicklungsdiagnostik, Beratung und Förderung, Supervision und Fortbildung von MitarbeiterInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern zum Thema Spracherwerb und Migration.